Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 452. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 2. Juli 1887.**

Deutschland.

Berlin, 1. Juli. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den Landgerichts-Director Schmauch in Thorn in gleicher Amtseigenschaft an das Landgericht in Königsberg i. Pr. versetzt; ferner den Gerichts-Assessor Max Lehmann zum Staatsanwalt, und die Gerichts-Assessoren Sasse, Günther, Wollmann, Bingel und Theisen zu Amtsrichtern ernannt; sowie dem Regierungs-Rath Bezin in Schleswig bei seinem Ausscheiden aus dem Staatsdienst den Charakter als Geheimer Regierungs-Rath, dem Rechtsanwalt und Notar, Justiz-Rath Hildebrandt in Stettin, den Charakter als Geh. Justiz-Rath, dem Rechtsanwalt und Notar Pezenburg in Frankfurt a. O. den Charakter als Justiz-Rath, dem Ober-Steuer-Inspector Dahlström zu Saarbrücken bei seinem Ausscheiden aus dem Staatsdienst den Charakter als Steuer-Rath, dem Salinen-Kassen-Rendanten, Factor Romberg zu Neusalzwerk bei seinem Eintritt in den Ruhestand den Charakter als Rechnungs-Rath, dem Geh. Registrator Schmidt im Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten, dem Kreissecretär Brodzina in Sorau bei ihrer Versetzung in den Ruhestand, den Gerichtsschreibern, Secretären Langer bei dem Amtsgericht in Bunzlau, Vogt bei dem Amtsgericht in Grünberg, Sorof bei dem Amtsgericht in Festenberg, und von Bruguier in Landsberg a. W, sowie dem Secretär Nitschky bei der Staatsanwaltschaft des Landgerichts in Kassel den Charakter als Kanzleirath verliehen.

Die Rechtsanwälte Herse und Dr. jur. Lewinski in Posen sind zu Notaren für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Posen, mit Anweisung ihres Wohnsitzes in Posen, der Rechtsanwalt Rosencrantz in Mewe ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Mewe, der Rechtsanwalt Klotz in Striegau, zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Breslau, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Striegau, der Rechtsanwalt Roth in Sangerhausen zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Naumburg a. S., mit Anweisung seines Wohnsitzes in Sangerhausen, ernannt worden. (R.-Anz.)

[Der Bundesrath] ertheilte in der am 30. v. Mts. unter dem Vorsitz des Staatsministers, Staatssecretärs des Innern, von Bötticher, abgehaltenen Plenarsitzung den Gesetzentwürfen, betreffend die Unfall-Versicherung der Seeleute und anderer bei der Seeschifffahrt betheiligter Personen, und über die Besteuerung des Zuckers, die Zustimmung, überwies die vom Reichstage bei der Berathung des Gesetzentwurfs, betreffend die Besteuerung des Branntweins gefaßten Resolutionen dem Reichskanzler und verhandelte alsdann über mehrere Eingaben, welche sich vorzugsweise auf die steuerliche bezw. zollamtliche Behandlung verschiedener Gegenstände bezogen. Dem Innungsverbande „Bund deutscher Tischler-Innungen“ zu Berlin wurde die Fähigkeit verliehen, unter seinem Namen Rechte, insbesondere Eigenthum und andere dingliche Rechte an Grundstücken zu erwerben, Verbindlichkeiten einzugehen 2c., der Reichsschulden-Verwaltung und der Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds bezüglich der mit dem Berichte der Reichsschulden-Commission vom 5. Mai d. J. vorgelegten Rechnungen wurde die Entlastung ertheilt. Endlich wurde über die Wiederbesetzung erledigter Stellen bei Disciplinarkammern und über die geschäftliche Behandlnng der Vorlage, betreffend die Bildung einer Berufsgenossenschaft der Unternehmer land- und forstwirthschaftlicher Betriebe für das Gebiet des Herzogthums Anhalt, sowie einige Eingaben Beschluß gefaßt.

[Marine.] Der Dampfer „Preußen“ mit dem Ablösungscommando für S. M. Kbt. „Wolf“ ist am 1. Juli cr. in Colombo eingetroffen und hat an demselben Tage die Reise fortgesetzt.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Dem Oberlandesgerichtspräsidenten Schultz-Völcker in Breslau ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — Versetzt sind: der Oberlandesgerichtspräsident von Kunowski in Posen an das Oberlandesgericht in Breslau und der Oberlandesgerichtspräsident Dr. Struckmann in Kiel an das Oberlandesgericht in Köln. — Zu Oberlandesgerichtspräsidenten sind ernannt: der Senatspräsident, Geheime Ober-Justizrath Florschütz in Breslau bei dem Oberlandesgericht in Kiel und der Landgerichtspräsident Frantz in Düsseldorf bei dem Oberlandesgericht in Posen. — Der Landgerichtspräsident Storch in Münster ist gestorben. — Versetzt sind: die Amtsrichter Neumann in Strelno an das Amtsgericht in Wongrowitz, Schuster in Beetzendorf an das Amtsgericht in Neuhaldensleben, Freyse in Bochum als Landrichter an das Landgericht in Essen und Burdach in Pr.-Eylau als Landrichter an das Landgericht in Konitz. — Der Kaufmann Fischer in Barmen ist zum stellvertretenden Handelsrichter bei der Kammer für Handelssachen in Barmen ernannt. — Dem Amtsrichter Heinichen in Harburg ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienste ertheilt. — Der Amtsgerichtsrath Richter in Rogasen ist aus dem Justizdienste geschieden. — Der Erste Staatsanwalt Drescher in Schneidemühl ist in gleicher Amtseigenschaft an das Landgericht in Liegnitz versetzt. — Der Staatsanwalt Koblitz in Ratibor ist in gleicher Amtseigenschaft an das Landgericht in Breslau versetzt. — Zu Staatsanwälten sind ernannt: die Gerichtsassessoren Max Lehmann bei dem Landgericht in Posen und Havenstein bei dem Landgericht in Tilsit. Zu Notaren ernannt: die Rechtsanwälte Krüger und Schweichler zu Sensburg für den Bezirk des Oberlandesgerichts in Königsberg, mit Anweisung ihres Wohnsitzes in Sensburg. — In die Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte, Justizrath Hesse bei dem Landgericht in Breslau, Goldstücker bei dem Amtsgericht in Neustadt OS. und Justizrath Schauseil bei dem Landgericht in Düsseldorf. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Rechtsanwälte Horn in Elbing bei dem Amtsgericht daselbst, Grüter aus Neheim bei dem Amtsgericht in Minden, die Gerichtsassessoren Grünschild bei dem Amtsgericht in Melsungen und Eberhard bei dem Landgericht in Hanau. — Die Rechtsanwälte und Notare, Justizrath von Groddeck in Marienwerder und Rump in Recklinghausen sind gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Dr. Trautvetter, Mende, Dr. Schmidt, Timme, Semmler und Dr. Bornhak im Bezirk des Kammergerichts, Dr. Kuznitzky im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Schwabe, Dickhoff und Frerichs im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle, Fohr im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M., von Napolski im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg in Pr., Paasch im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder und Pohl im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin. — Den Gerichtsassessoren Sasse, Krieger, Féaux, Krancke, Caspari, Moser und Kindermann ist behufs Uebertritts zur Staatseisenbahnverwaltung und dem Gerichtsassessor Holzapfel behufs Uebertritts zur landwirthschaftlichen Verwaltung die nachgesuchte Dienstentlassung ertheilt. — Der Gerichtsassessor Johannes Schmidt in Schönebeck ist gestorben.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Bonn, 1. Juli. Bei dem heutigen Festessen anläßlich der Stiftungsfeier des Corps Borussia brachte Prinz Wilhelm einen Trinkspruch auf die Borussia aus. General Loë, altes Mitglied der Borussia, erwiderte dankend mit einem Toast auf den Prinzen Wilhelm.

München, 1. Juli. General der Cavallerie, Graf Rechberg-Rothenlöwen, ehemaliger Generaladjutant Königs Ludwig II., ist gestorben.

München, 1. Juli. Anläßlich der morgen stattfindenden Enthüllung des dem Könige Ludwig I. von Baiern in Straßburg errichteten Denkmals hat der Prinzregent an den Vicepräsidenten des Comités, Kaiserl. Ministerialrath Dursy, ein Dankschreiben gerichtet und demselben zugleich das Ritterkreuz des Ordens der Baierischen Krone verliehen.

Rom, 1. Juli. Der König machte heute dem Ministerpräsidenten Depretis, welcher sich auf dem Wege der Genesung befindet, einen längeren Besuch.

Paris, 1. Juli. Die Comités der Patriotenliga in Bordeaux und Bayonne haben wegen der Haltung, welche die Pariser Patriotenliga hinsichtlich Boulanger's eingenommen hatte, ihr Amt niedergelegt. — Boulanger hat den Wunsch ausgesprochen, noch bis zum 10. Juli in Paris bleiben zu dürfen, bevor er sich nach Clermont-Ferrand begebe.

Aus Saigon wird gemeldet, daß von der fremden Einfuhr in Cochinchina von jetzt ab Zoll erhoben wird.

London, 1. Juli. Der König von Sachsen ist gestern Abend in Edinburg angekommen. Derselbe wird kurze Zeit im schottischen Hochlande zubringen.

London, 1. Juli. Berathung des Berichtes der irischen Bodengesetznovelle. Salisbury erklärt, den Artikel fallen zu lassen, welcher den Grundbesitzern die Macht gebe, die rückständigen Pächter zur Insolvenzerklärung zu zwingen.

Kronstadt, 1. Juli. Das Kaiserpaar ist auf dem Panzerkreuzer „Wladimir Monomach“ Nachmittags nach Björkosund abgereist.

Washington, 1. Juli. Die Staatsschuld hat pro Juni 16 852 725 Dollars abgenommen; in der Staatskasse befinden sich ultimo Juni 482 433 917 Dollars.

Hamburg, 1. Juli. Der Postdampfer „Hammonia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute früh 4 Uhr in Newyork eingetroffen.

London, 1. Juli. Der Union-Dampfer „Pretoria“ ist gestern auf der Heimreise in Madeira angekommen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 2. Juli.

* **Olivenöl-Ernte.** Ueber die Aussichten für die künftige Olivenöl-Ernte wird der „Chem. Ztg.“ aus Genua berichtet: Die Blüthe der Olivenbäume, die in diesem Jahre in Verspätung ist, hat begonnen. Längs der Riviera di Ponente lässt dieselbe an manchen Stellen zu wünschen übrig, und besonders im Centrum der ligurischen Oel-Production, in Portomaurizio, Diano Marina etc., glaubt man sich auf einen mageren Ertrag gefasst machen zu müssen. Gegen die französische Grenze hin bessern sich die Aussichten. Aus Nizza wird nur Günstiges über den Verlauf der Blüthe gemeldet, während dieselbe in der Provence nur eine Drittel-Ernte zu geben verspricht. Toscana und vor Allem die Gegend von Lucca, deren Oele bekanntlich zu den besten der Welt zählen, verspricht auch für dieses Jahr keinen reichlichen Ertrag. Viel günstiger stehen die Aussichten im Süden Italiens, und falls während der kommenden Monate die atmosphärischen Verhältnisse sich nicht schlecht anlassen, wird man daselbst auf eine reichliche Ernte zählen können. Auch aus Sicilien lauten die Nachrichten im Allgemeinen nicht unbefriedigend.

* **Gotthardbahn.** Im Anschluss an die Generalversammlung wird der „V. Z.“ noch gemeldet, dass der Vertreter des Cantons Zug, welcher wieder gegen die Auszahlung der Dividende von $3\frac{1}{2}$ pCt. protestirt hat, diesmal den Rechtsweg gegen die Gesellschaft beschreiten wird. Das Verlangen geht dahin, dass jede Dividendenzahlung zu unterbleiben habe, bis die Zufahrtslinie Zug-Walchwyl-Arth gebaut oder deren Herstellung durch hinreichende Garantie sichergestellt ist. Bezüglich der Mittel für den Ausbau der Bahn, beziehungsweise wie weit demselben die Reineinnahmen des Betriebs zugewendet werden sollen, herrscht auch zwischen Gotthardbahn und Bundesrath ein vorläufiger kleiner Conflict, den die erstere Behörde an Hand von Art. 5 der vom Bundesrath genehmigten Statuten siegreich auszutragen hofft.

* **Simplonbahn.** Italienische Blätter melden, der Minister der öffentlichen Arbeiten werde in den nächsten Tagen die Ingenieure berufen, welche gemeinsam mit den schweizerischen das Tracé des Tunnels und die Ausmündung auf italienischem Gebiet festzusetzen haben werden.

* **Von der Newyorker Börse.** London, 29. Juni. In Newyork wird jetzt ganz bestimmt behauptet, dass die starken Verkäufe von Manhattan-Bahn-Actien, welche den Anstoss zu dem allgemeinen Preisrückgang gaben, von Jay Gould ausgegangen seien, und zwar habe er dabei die Absicht gehabt, sich an Cyrus Field für Meinungsverschiedenheiten in Bezug auf die Verwaltung dieser Bahn zu rächen. Inzwischen soll Field eine grosse Anzahl Actien zu sehr billigem Preise an Gould verkauft und diesen dadurch beschwichtigt haben. Jedenfalls schloss die Newyorker Börse gestern entschieden besser; allerdings mag dazu auch das Weichen des Newyorker Wechselpreises auf London und die Aussicht auf neue Goldverschiffungen von hier aus beigetragen haben. Geld war wieder sehr steif zu 6 pCt. Zinsen und $\frac{1}{4}$ pCt. Tagesvergütung, doch wurden die meisten Darlehensgeschäfte zu ungefähr 12 pCt. abgeschlossen. (Köln. Z.)

Concurseröffnungen.

Kaufmann A. Wronker zu Kammin. — Louis Stierle in Kreuznach. — Cigarrenfabrikant Wilhelm Wackerzapp zu Hochneukirch.

Schlesien: Aloys Kaiser zu Schweidnitz. Termin: 14. Juli, Verwalter: F. A. Schmidt.

Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: Uebergang der Firma M. Schweitzer zu Beuthen OS. auf Oscar Schweitzer. — Michaelis u. Leipziger zu Breslau, Gesellschaft Albert Miachaelis u. Julius Leipziger.

Gelöscht: C. Grotetendt zu Ratibor.

Verloosungen.

Hamburg, 1. Juli. Serienziehung der 100 Mark-Banko-Loose von 1846. 75 93 103 111 135 169 177 189 202 226 309 400 467 503 505 665 691 696 708 718 719 724 747 767 773 833 835 840 843 874 953 992 1060 1064 1080 1105 1115 1169 1180 1186 1194 1222 1291 1306 1318 1327 1353 1371 1389 1460 1466 1478 1594 1751 1787 1848 1890 1899 1907 1909.

Braunschweig, 1. Juli. Serienziehung der Braunschweiger 20-Thaler-Loose. 99 941 1000 1321 1753 1764 1796 1825 1891 1894 2090 2124 2140 2205 2507 2598 2642 2983 2998 3084 3176 3889 4162 4383 4386 4471 4504 5245 5730 5881 6201 6267 6348 6679 7070 7400 7405 7440 7502 7647 7664 7773 7886 8065 8216 8820 8969 8973 8977 9046 9324 9615 9617 9685 9786.

Meiningen, 1. Juli. Serienziehung der Meininger 7-Fl.-Loose. 90 121 130 189 297 333 364 747 944 1105 1271 1390 1570 1707 1729 1804 1806 1958 1964 1973 1974 1976 2013 2102 2163 2277 2281 2282 2454 2561 2566 2634 2866 3009 3093 3201 3286 3332 3360 3403 3485 3763 3854 3935 4012 4086 4109 4112 4220 4270 4295 4303 4356 4357 4490 4878 4968 5133 5468 5872 5916 5977 6103 6128 6131 6135 6307 6388 6408 6506 6603 6605 6807 7165 7206 7234 7377 7406 7792 7826 7967 8014 8193 8332 8341 8953 9033 9120 9141 9262 9424 9665 9776 9809 9910.

Kassel, 1. Juli. [Gewinn-Ziehung der kurhess. 40-Thaler-Loose.] 40 Thaler. 619 1095 4380 4386 4932 5444 8810 11084 12633 15786 18651 20440 20752 21901 22323 30524 36070 42043 43259 45461 46592 46599 52683 52690 52692 54076 56847 58049 59809 59825 61431 61442 62104 62926 62930 65377 65741 65850 67762 69949 70580 70768 72437 72445 72708 73759 73768 75565 83508 87964 87976 87978 88802 89150 92123 95090 98739 99041 101377 103264 103274 104403 104405 109480 110668 111131 112392 115661 115662 115666 115670 117011 119766 122982 122993 122999 123735 124058 128121 128616 131446 132128 133643 135143 136961 137148 138017 138177 139412 141906 144035 144043 146655 146981 149573 149574 151573 151646 154117 154740 156252 158006 158021 158456 163235 167124. 140 Thaler. 3836 5426 11099 15169 18107 20442 28502 52309 65145 69398 92456 106143 116385 121125 135128 137070 137280 139416 158452 164612. 200 Thlr. 1085 52211 62580 63417 65142 67752 70775 71066 81211 101911. 400 Thaler 20771 28522 66444 99030 117169. 1000 Thaler 18658 132138 137130. 1500 Thaler 7848 122752. 2000 Thaler 52325. 4000 Thaler 15246. 8000 Thaler 137136. 36000 Thaler 97120.

Wien, 1. Juli. Serienziehung der 1854 Loose. 66 169 257 692 706 766 830 860 908 1010 1019 1110 1183 1235 1260 1371 1403 1431 1538 1540 1687 1754 1878 1884 1924 2042 2077 2094 2171 2257 2390 2412 2419 2592 2687 2693 2778 2797 2908 3125 3315 3559 3581 3671 3728 3805 3985.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 1. Juli, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 32, 40. Credit mobilier 292, —. Spanier neue $67\frac{1}{2}$. Banque ottomane 508. Credit foncier 1372. Egypter 377, —. Suez-Actien 2017. Banque de Paris 750. Banque d'escompte 470, —. Wechsel auf London 25, $21\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen 361. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 388. Ruhig.

London, 1. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtrag). Spanier $66\frac{1}{4}$. 5% priv. Egypter $97\frac{7}{8}$. 4% unif. Egypter $74\frac{1}{2}$. 3% garant. Egypter $100\frac{3}{8}$. Ottomanbank $9\frac{3}{4}$. Suez-Actien —. Canada Pacific $63\frac{5}{8}$. Silber —. Platzdiscont $1\frac{5}{8}$ %. Ruhig.

London, 1. Juli, Nachm. 6 Uhr 15 Min. Preussische Consols 104. Consols $101\frac{7}{16}$. Convert. Türken $14\frac{3}{8}$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen $96\frac{1}{4}$. Italiener $96\frac{3}{8}$. 4% ungar. Goldrente —. 4% unific. Egypter $74\frac{5}{8}$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $9\frac{5}{8}$. Silber 44. Lombarden —.

London, 1. Juli. Aus der Bank flossen heute 185 000 Pfd. Sterl. grösstentheils nach Buenos-Ayres.

Frankfurt a. M., 1. Juli, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $226\frac{1}{4}$. Franzosen $180\frac{3}{4}$. Lombarden $67\frac{1}{8}$. Galizier 165. Egypter 75, 10. 4% Ungar. Goldrente —, —. Gotthardbahn 102, 70. 80er Russen —. Mecklenburger —. Disconto-Commandit 197, 40. Türken —, —. Edison —, —. 4% russische innere Anleihe —, —. Still.

Frankfurt a. M., 1. Juli, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 357. Pariser Wechsel 80, 666. Wiener Wechsel 160, 45. Reichsanleihe 106, 25. Oest. Silberrente 66, 30. Oest. Papierrente 64, 80. 5% Papierrente 77, 40. 4% Goldr. 90, 50. 1860er Loose 114, —. 1864er Loose 271, 40. Ung. 4% Goldrente 81, 40. Ung. Staatsloose 213, 90. Italiener 98, 20. 1880er Russen 82, 10. II. Orient-Anleihe 56, —. III. Orient-Anleihe 55, 90. 4% Spanier 67, —. Egypter 75, 10. Neue Türken 14, 40. Böhmische Westbahn $221\frac{3}{4}$ excl. Central-Pacific 113, 30. Franzosen 181. Galizier 165. Gotthard-Bahn 102, —. Hess. Ludwigsbahn 96, 20. Lombarden $67\frac{1}{4}$. Lübeck-Büchener —. Nordwestbahn $130\frac{3}{4}$ excl. Credit-Actien $225\frac{3}{4}$. Darmstädter Bank 137, 50. Mitteld. Creditbank 95, 20. Reichsbank 136, 10. Disconto-Commandit 197, 30. 5% serb. Rente 80, 40. Matt.

Neue Serben 83, 60. Arader St.-Pr.-A. —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 94, 90. Buenos-Ayres —, —. Oesterreich. Ungar. Bank —. $4\frac{1}{2}$proc. Portugiesen —, —. Chinesische Anleihe 109, 25. Unterelbische Prioritäts-Actien —, —.

Privatdiscont $2\frac{1}{2}$ %.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 226. Franzosen 181, —. Galizier 165. Lombarden $67\frac{3}{8}$. Gotthardtbahn —, —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —. 4% ung. Goldrente —. Türken —, —.

Hamburg, 1. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $106\frac{1}{2}$. Silberrente $66\frac{1}{4}$. Oesterr. Goldrente 91. Ungar. Goldrente $81\frac{3}{4}$. 1860er Loose 115. Italienische Rente $98\frac{1}{4}$. Credit-Actien 226. Franzosen 452, —. Lombarden $169\frac{1}{2}$. 1877er Russen $98\frac{1}{8}$. 1880er Russen 81. 1883er Russen $106\frac{1}{4}$. 1884er Russen $92\frac{1}{8}$. II. Orient-Anleihe $53\frac{1}{2}$. III. Orient-Anleihe $54\frac{1}{2}$. Laurahütte $76\frac{1}{2}$. Nordd. Bank $142\frac{3}{4}$. Commerzbank $122\frac{1}{4}$. Marienburg-Mlawka 46. Mecklenburger Fr. Fr. $136\frac{1}{4}$. Ostpreussische Südbahn $61\frac{5}{8}$. Lübeck-Büchener 157. Gotthardbahn $102\frac{1}{2}$. Leipziger Discontobank $101\frac{1}{4}$. Deutsche Bank $160\frac{1}{4}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Disconto-Commandit $197\frac{1}{4}$. Disconto $2\frac{1}{2}$ %. Still.

Unterelbe-Prioritäts-Actien $96\frac{1}{2}$.

Gold in Barren 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 129, 50 Br., 129, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 27 Br., 20, 22 Gd., London kurz 20, 36 Br., 20, 31 Gd., London Sicht 20, $37\frac{1}{2}$ Br., 20, $34\frac{1}{2}$ Gd., Amsterdam 167, 70 Br., 167, 30 Gd., Wien 159, 50 Br., 157, 50 Gd., Paris 80, 35 Br., 80, 05 Gd., Petersburg 181, — Br., 178, — Gd., New-York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 19 Br., 4, 13 Gd.

Petersburg, 1. Juli, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	28.	1.	Cours vom	28.	1.
Wechsel London 3 M.	$21\frac{15}{32}$	$21\frac{15}{32}$	Russ. 6% Goldrente.	194	$193\frac{3}{4}$
do. Hamburg 3 M.	$182\frac{7}{8}$	$182\frac{1}{2}$	do. 5% Boden-Cre-		
do. Amsterdam 3 M.	$108\frac{1}{2}$	$108\frac{1}{8}$	dit-Pfandbriefe	170	$170\frac{1}{2}$
do. Paris 3 M.	$226\frac{1}{4}$	$226\frac{1}{4}$	Grosse Russ. Eisenb.	$270\frac{1}{4}$	270
$\frac{1}{2}$-Imperials	9 20	9 20	Kursk-Kiew-Actien .	$386\frac{1}{2}$	$384\frac{3}{4}$
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	268	$265\frac{1}{2}$	Petersb. Discontobk..	788	780
do. 1866er Pr.-Anl.*	250	250	Warsch. Discontobk..	—	300
do. 1873er Anleihe	$168\frac{1}{4}$	$168\frac{1}{4}$	Russ. Bank für ausw.		
do. II. Orient-Anl..	$99\frac{7}{8}$	$99\frac{3}{4}$	Handel	333	330
do. III. Orient-Anl.	$100\frac{5}{8}$	$100\frac{1}{8}$	Petersb. intern. Hdlsbk.	525	520

Neue 4proc. innere Anleihe $84\frac{1}{4}$. Petersb. Privat-Handelsbank 434.

Privatdiscont $4\frac{5}{8}$ %. * Gestempelt.

Newyork, 1. Juli, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{3}{4}$. Wechsel auf London 4, 82. Cable transfers 4, $83\frac{1}{2}$. Wechsel auf Paris 5, $23\frac{3}{4}$. 4% fund. Anl. 1877 $128\frac{1}{4}$ excl. Erie-Bahn 32. Newyork-Centralbahn $109\frac{1}{2}$. Chicago-North-Western-Bahn $119\frac{1}{4}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $11\frac{1}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $10\frac{7}{16}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6\frac{5}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abe Test in Philadelphia $6\frac{5}{8}$. Rohes Petroleum $5\frac{7}{8}$. Pipe line Certificats $61\frac{3}{4}$. Mehl 3, 50. Rother Winterweizen loco nom., Weizen per Juli $104\frac{7}{8}$, per Aug. $84\frac{3}{8}$, per Sept. $85\frac{1}{4}$. Mais (old mixed) $46\frac{1}{4}$. Kaffee Rio $18\frac{1}{8}$. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 10, do. Fairbanks 7, 15. do. Rothe u. Brothers 7, 10. Speck (short clear) nom. Getreidefracht $2\frac{1}{4}$.

Hamburg, 1. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco still, holsteinischer loco 185—190. Roggen loco still, mecklenburg. loco 130,00-134,00, russischer loco ruhig, 96,00—100,00. Hafer flau. Gerste ruhig. Rüböl still, loco $45\frac{1}{2}$. Spiritus still, pr. Juli $24\frac{3}{4}$ Br., pr. August-Sept. $25\frac{3}{4}$ Br., pr. Sept.-Octbr. 26 Br., pr. November-December $26\frac{1}{4}$ Br. Kaffee befestigend, Umsatz — Sack. Petroleum still, Standard white loco 6,05 Br., 5,95 Gd., pr. August-December 6,25 Gd. — Wetter: Bedeckt.

Posen, 1. Juli. Spiritus loco ohne Fass 66, 00, pr. Juli 66, 00, pr. August 66, 20, pr. September 65, 80, pr. October —. Gekündigt 20 000 Liter. Matt.

Liverpool, 1. Juli. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Stetig. Tagesimport 2000 Ballen.

Liverpool, 1. Juli, Mittags 12 U. — Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Juli-August $5\frac{29}{32}$ Verkäuferpreis, August-September $5\frac{59}{64}$ do., September-October $5\frac{39}{64}$ do., October-November $5\frac{29}{64}$ do., November-December $5\frac{25}{64}$ Käuferpreis.

Liverpool, 1. Juli. [Baumwolle.] (Weitere Meldung.) Tinnevelly good fair $4\frac{15}{16}$ d.

Liverpool, 1. Juli, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht. Wochenumsatz 48 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 39 000, desgl. für Speculation 1000, desgl. für Export 2000, desgl. für wirkl. Cons. 44 000, desgl. unmittelbar ex Schiff 8000, wirklicher Export 5000. Import der Woche 11 000, davon amerikanische 5 000, Vorrath 807 000, davon amerikanische 565 000, schwimmend nach Grossbritannien 130 000, davon amerikanische 10 000 Ballen.

Manchester, 1. Juli, Nachm. 12r Water Taylor $6\frac{1}{4}$, 30r Water Taylor $8\frac{3}{4}$, 20r Water Leigh $7\frac{5}{8}$, 30r Water Clayton $8\frac{3}{4}$, 32r Mock Brooke $8\frac{3}{8}$, 40r Mule Mayoll $8\frac{1}{4}$, 40r Medio Wilkinson $9\frac{1}{4}$, 32r Warpcops Lees 8, 36r Warpcops Rowland $8\frac{3}{8}$, 40r Double Weston $9\frac{1}{8}$, 60r Double courante Qualität $12\frac{1}{4}$, 32″ 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Fest.

Wien, 1. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 12 Gd., 8, 17 Br., per Frühjahr 8, 53 Gd., 8, 58 Br. Roggen per Herbst 6, 50 Gd., 6, 55 Br., per Frühjahr 6, 80 Gd., 6, 85 Br. Mais per Juli-August 5, 85 Gd., 5, 90 Br. Hafer per Herbst 5, 92 Gd., 5, 97 Br., per Frühjahr 6, 28 Gd., 6, 33 Br.

Pest, 1. Juli, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 7, 78 Gd., 7, 79 Br., per Frühjahr 1888 8, 19 Gd., 8, 21 Br. Hafer per Herbst 5, 59 Gd., 5, 61 Br. Mais per Juli-August 5, 59 Gd., 5, 61 Br., per Mai-Juni 1888 5, 48 Gd., 5, 50 Br. Kohlraps per August-September $12\frac{3}{8}$—$12\frac{1}{2}$. — Wetter: Schön.

Petersburg, 1. Juli, Nachm. 5 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Talg loco 44, 50, per August 43, 00. Weizen loco 12, 50. Roggen loco 6, 80. Hafer loco 3, 60. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 14, 50. — Wetter: Warm.

Paris, 1. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Juli 24, 50, per August 24, 40, per Septbr.-Decbr. 23, 50, per November-Februar —. Roggen ruhig, per Juli 14, 10, per November-Februar 14, 10. Mehl ruhig, per Juli 54, 25, per August 54, 50, per September-December 52, 60, per November-Februar —. Rüböl ruhig, per Juli 56, 25, per August 56, 25, per Septbr.-December 57, 50, per Januar-April —. Spiritus ruhig, per Juli 42, 75, per August 43, 00, per September-December 40, 75, per Januar-April 40, 25. — Wetter: Schön.

Paris, 1. Juli, Abds. 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Juli 24, 50, per August 24, 40, per Septbr.-December 23, 50, per November-Februar —. Mehl 12 Marques ruhig, per Juli 54, 30, per August 54, 60, per September-Decbr. 52, 60, per November-Februar —. Rüböl träge, per Juli 56, 00, per August 56, 50, per Septbr.-December 57, 50, per Januar-April —. Spiritus fest, per Juli 43, 25, per August 43, 00, per September-December 40, 75, per Januar-April 40, 25.

London, 1. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 36500, Gerste 5660, Hafer 13620 Qrt.

Weizen und Mehl sehr ruhig, nur niedriger verkäuflich, Hafer $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ theurer, Mais und Gerste fest.

London, 1. Juli. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen. — Wetter: Prachtvoll.

London, 1. Juli. Wollauction. Lebhafte Betheiligung, Tendenz fest, Preise unverändert.

Liverpool, 1. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen 1 d. niedriger, Mehl ruhig, Mais $\frac{1}{2}$ d. niedriger. — Wetter: Prachtvoll.

Amsterdam, 1. Juli. Bancazinn $61\frac{3}{4}$.

Antwerpen, 1. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen flau. Hafer unbelebt. Gerste flau.

Antwerpen, 1. Juli, Nachmitt. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht). Raffinirtes, Type weiss, loco $15\frac{1}{8}$ bez. und Br., per Juli 15 Br., pr. August $15\frac{3}{8}$ Br., pr. September-Decbr. 16 Br. — Ruhig.

Bremen, 1. Juli. Petroleum (Schlussbericht) flau. Standard white loco 6, 00 Br.

Marktberichte.

New-York, 30. Juni. [Zuckermarkt.] Muscovaden 89 pCt. Umsätze zu $4\frac{7}{16}$, Centrifugals 96 pCt. Umsätze zu $5\frac{3}{16}$ angeboten.

Berlin, 1. Juli. [Producten-Bericht.] Die Abnahme unseres Weizenlagers im Juni um nur ca. 1700 Tonnen trotz der Anstrengungen der Haussepartei, Waare vom hiesigen Platze fortzuschaffen, hat auf die Stimmung an unserem heutigen Markt für entfernte Termine verflauend gewirkt; dieselben wurden ca. 1 Mark billiger offerirt, während nahe Lieferung unverändert blieb. Ebenso wurde der Markt für Roggen ungünstig beeinflusst durch die Zunahme der Bestände um circa 3000 Tonnen, und wenn auch die Haltung zuletzt in Folge theilweiser Aufnahme der Kündigungen etwas fester war, so ist doch noch eine Verschlechterung von circa $\frac{1}{2}$ Mark gegen gestern bestehen geblieben. Der Effectivhandel blieb still. Gek. 2550 To. — Hafer loco hat sich wenig verändert, Termine waren etwas matter. Gekündigt 1500 To. — Roggenmehl hat sich ziemlich im Werth behauptet. — Rüböl war flau und nicht unwesentlich niedriger. Gek. 2500 Centner. — Spiritus zeigte anfänglich matte Haltung, hat sich aber im Verlaufe des Geschäfts so entschieden befestigt, dass die Preise eine volle Mark höher schliessen als gestern. Gek. 610 000 Ltr.

Weizen loco 172—188 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli $183\frac{3}{4}$—$183\frac{1}{2}$—184 M. bez., Juli-August $165\frac{1}{2}$—$164\frac{3}{4}$—$165\frac{1}{4}$ Mark bez., September-October $162\frac{1}{2}$—$161\frac{3}{4}$—$162\frac{1}{2}$ Mark bez., October-November $163\frac{1}{2}$—$163\frac{1}{4}$—$163\frac{1}{2}$ M. bez., November-December $164\frac{1}{2}$—$164\frac{1}{4}$ bis $164\frac{3}{4}$ M. bez. — Roggen loco 119 bis 123 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli und Juli-August $121\frac{1}{2}$—121—$121\frac{1}{2}$ M. bez., September-October $125\frac{3}{4}$—$125\frac{1}{2}$—126 M. bez., October-November $127\frac{1}{4}$ bis $127\frac{1}{2}$ Mark bez., November-December 129—$128\frac{3}{4}$—129 Mark bez. — Mais loco 103—112 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli-August $102\frac{1}{2}$ M. Br., September-October 105 Mark, October-November 106 Mark. — Gerste loco 105—190 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 93—132 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 108—114 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 108—114 M., feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 115 bis 125 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 113—116 M. ab Bahn bez., Juli $93\frac{1}{4}$—$93\frac{3}{4}$ Mark bez., Juli-August $93\frac{1}{4}$—$93\frac{3}{4}$ Mark bez., September-October $99\frac{1}{4}$ bis $99\frac{1}{2}$ Mark bez., October-November $102\frac{1}{4}$ Mark bez., November-December $104\frac{1}{2}$ M. bez. — Erbsen. Kochwaare 140—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 108—125 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,00—24,00 M., Nr. 0: 23,50—21,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,00—18,00 M., Nr. 0 und 1: 17,25—16,25 M. bez., Juli und Juli-August 17,05—17,10 M. bez., September-October 17,35—17,40 Mark bez., October-November 17,50—17,55 M. bez.

Rüböl loco ohne Fass 47 M., September-October 48,2—48 M. bez., October-November 48,6—48,4 M. bez., November-December 49,1—48,8 Mark bez.

Petroleum loco September-October 21,2 Mark, October-November 22,0 M., Novbr.-Decbr. 22,2 M.

Spiritus loco ohne Fass 67,4 Mark bez., Juli und Juli-August 66,6 bis 68 Mark bez., August-September 67,2—68,5 Mark bez., September-October 67,6—68,8 M. bez.

Kartoffelmehl loco 17,50 M., Juli und Juli-August 17,30 Mark, September-October 17,70 Mark.

Kartoffelstärke, trockene, loco 17,40 M., Juli und Juli-August 17,20 Mark, Septbr.-Oct. 17,60 Mark.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf $121\frac{1}{4}$ Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf $93\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 48,0 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 67,3 M. per 100 Ltr.-Procent.

Gross-Glogau, 1. Juli. [Marktbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Bei reichlicher Zufuhr verkehrte der heutige Landmarkt in matter Haltung. Preise sind unverändert zu notiren und zwar für: Gelbweizen 19,00 M., Roggen 12—12,40 M., Gerste 10—11 M., Hafer 10—10,30 Mark. Alles per 100 Klgr.

Breslau, 2. Juli, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte blieb ruhig und Preise bei mässiger Zufuhr schwankend.

Weizen ruhig, per 100 Kilogramm weisser 18,70—19,00—19,40 Mark, gelber 18,60—19,00—19,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen ruhig, per 100 Kilogramm 12,20—12,80—13,00 Mark feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste geschäftslos, per 100 Kilogramm 9,00—11,00 Mark, weisse 13,00—14,00 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 9,00—9,75—10,25 M.

Mais matt, per 100 Kilogramm 10,50—10,80—11,00 Mark.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 13,50—14,50—15,50 Mk. Victoria gefragter, 14,00—15,50—16,50 Mark.

Lupinen schwer verkäuflich, per 100 Klgr. gelbe 8,50—9,00 M. blaue 7,75—8,50 Mark.

Wicken ruhig, per 100 Kilogramm 10,50—11,00—11,50 Mark.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein etwas ruhiger.

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 5,80—6,00 Mark, fremde 5,40—5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,20—8,40 Mark, fremde 7,00—7,50 Mark.

Mehl ruhig, per 100 Kilogr. Weizen fein 27,50—28,75 M., Roggen-Hausbacken 19,50—20,00 M., Roggen-Futtermehl 8,50—9,00 M., Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,70—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 24,00—28,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juli 1., 2.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 22°,0	+ 21°,0	+ 15°,3
Luftdruck bei 0° (mm)	752,4	752,2	753,6
Dunstdruck (mm)	9,9	12,1	12,5
Dunstsättigung (pCt.)	50	66	97
Wind (0—6)	NW. 1.	still.	W. 2.
Wetter	heiter.	heiter.	bedeckt.
Wärme der Oder (C.)			+ 21,3

Früh Nebel.

Breslau. Wasserstand.

1. Juli. O.-P. 4 m 95 cm. M.-P. 3 m 74 cm. U.-P. — m 6 cm.
2. Juli. O.-P. 4 m 88 cm. M.-P. 3 m 66 cm. U.-P. — m 6 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 1. Juli 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 30.	vom 1.
20 Frcs.-Stücke	16,18 bz	16,21 bzG
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,345 bz	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,65 bz	160,70 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	160,50	160,50
Russ. Noten 100 R.	181,85 bz	181,50 bz
Russ. Zollcoupons	322,30 G	322,50 bzB

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 1.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,25 bzG	106,40 B
Preuss. Consols	4	vsch	106,20 bzG	106,25 bzG
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	99,60 G	99,90 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,30 bz	102,20 bz
dto. Staats-Schuldsch.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,90 G	100,00 B
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,80 bzG	104,10 bzG
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,10 bzG	99,00 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,30 G	103,20 bz
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,20 bzG	101,30 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	98,60 G	99,20 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,70 bz
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	97,50 G	97,70 G
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,00 G	99,00 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,40 B	101,40 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	— —	— —
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,40 G	103,60 B
Hamburger Rente von 1878	$3\frac{1}{2}$	1/2 1/8	99,30 G	99,40 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	90,80 bz	90,90 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 1.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	96,50 B	96,25 B
dto. dto. IV. rz. 110	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	96,20 bzG	96,20 bzG
dto. dto. V. rz. 100	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	91,50 B	91,60 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,25 bzG	109,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,80 bzG	101,80 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,80 bzG	101,80 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	103,20 bzG	103,60 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	101,50 G	101,50 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	— —	— —
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	114,60 B	114,60 bzG
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,50 bzG	108,90 B
dto. dto. III.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	—
dto. dto. II. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	106,10 G	106,10 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	100,70 bzB	100,90 bz
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,25 bzG	113,25 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	107,00 G	107,40 G
dto. dto. V. 1886 rz. 100	5	vsch.	107,00 G	107,40 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	114,75 G	114,75 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	114,70 G	114,60 G
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	111,10 G	111,25 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,25 bz	102,40 bz
dto. dto. rz. 100	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	96,50 bz	96,60 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	116,10 G	116,10 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,10 bzG	111,60 bz
dto. dto. div. rz. 100	4	vsch.	101,50 bzG	101,50 bzG
dto. dto. div. rz. 100	$3\frac{1}{2}$	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	102,75 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,60 bzG
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	98,40 G	98,40 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,60 G	104,30 bzG
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	vsch.	110,90 G	110,75 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 G	101,75 B

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 1.
Chinesische $5\frac{1}{2}$% Staats-Anl.	$5\frac{1}{2}$	1/5 1/11	109,20 B	109,20 B
Egypter	4	1/5 1/11	75,30 bz	75,30 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	98,20 bzG	98,25 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	90,75 bz	90,70 B
dto. Papierrente	$4\frac{1}{5}$	1/2 1/8	— —	— —
dto. Silberrente	$4\frac{1}{5}$	1/1 1/7	66,60 bzG	66,60 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	56,70 G	58,00 ebzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	53,50 ebzB	53,40 bz
Rumänische Anl. von 1880	5	1/1 1/7	106,20 B	106,25 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,50 B	94,50 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,20 bz	102,10 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	97,50 bz	97,40 bz
dto. dto. von 1875	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	91,40 B	91,00 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	82,80 bz	82,30 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	109,60 bz	109,70 ebzB
dto. von 1884	5	1/5 1/11	97,25 bz	97,25 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,75 bzB	91,25 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	56à56,10 bz	56,00 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	55,60 B	56,50 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	56,60 bz	56,30à40 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	47,75 B	47,55 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	86,25 ebzB	86,00 bzB
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	90,50 G	90,25 bzG
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	95,90 B	96,00 B
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	83,25 bzG	83,00 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	89,75 bz	89,75 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	104,40 ebzG	104,40 ebzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 1.
Russ. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,50 bz	14,50 B
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	73,00 G	73,60 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	81,75 bzB	81,50 ebzB
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	82à81,90 bz	81,90 bz
Ungar. Papierrente	5	1/6 1/12	71,60 bzB	71,50 bzB
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,70 bz	101,75 ebzB
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	79,75 bzG	79,75 bz
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	81,60 bz	81,30 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	80,25 bz	80,00 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 1.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	135,10 G	135,30 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/8	135,80 bz	136,00 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	30,75 bz	30,75 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,50 bzB	Ziehung.
Bukarester Loose	—	—	31,50 B	31,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	130,00 bz	129,75 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	$3\frac{1}{2}$	1/4	131,40 G	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,90 bz	49,60 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	104,70 G	104,60 G
dto. dto. II.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	102,50 bzG	102,70 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	198,40 G	198,00 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	292,00 B	291,75 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	$3\frac{1}{2}$	1/4	190,00 B	189,00 bz
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	122,90 B	122,90 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,00 B	Ziehung.
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,10 ebzG	16,10 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	285,25 bzG	285,40 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	114,30 B	114,40 G
dto. dto. von 1864	—	—	271,50 G	273,00 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	156,50 G	157,10 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	$3\frac{1}{2}$	1/4	154,40 B	154,00 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	98,50 bz	Ziehung.
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	152,00 bz	151,25 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	141,25 bz	141,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	30,00 bzG	30,40 bzB
Ungarische Loose	—	—	213,00 G	213,00 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 1.
Berlin-Dresden	0	0	1/4	56,00 G	56,10 G
Breslau-Warschau	$1\frac{2}{3}$	$1\frac{1}{2}$	1/1	57,00 G	57,75 G
Dortm.-Enschede	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	112,40 bzB	112,40 B
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	106,70 bzG	106,60 bzG
Nordhausen-Erf.	$4\frac{2}{3}$	$3\frac{1}{8}$	1/1	105,60 bzG	105,80 G
Oberlaus. (Klf. F.)	$3\frac{1}{3}$	$2\frac{3}{4}$	1/1	93,80 G	94,00 G
Ostpr. Südbahn	5	2	1/1	103,60 bzG	104,75 bz
Saalbahn	3	$3\frac{1}{2}$	1/1	105,60 bzG	105,10 bzG
Weimar-Gera	$2\frac{2}{3}$	$2\frac{5}{6}$	1/1	87,00 bzG	87,30 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 1.
Aachen-Jülich	6	$6\frac{1}{4}$	1/1	143,00 G	143,00 G
Aachen-Mastricht	$2\frac{1}{4}$	$1\frac{7}{8}$	1/1	49,20 bzG	49,25 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	22,90 G	22,90 B
Dortmund-Gronau	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	1/1	68,75 bzG	68,75 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	37,75 bzG	37,75 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	$5\frac{1}{2}$	6	1/1	108,00 bz	107,75 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	8	9	1/4 1/10	218,50 B	218,50 G
Lübeck-Büchen	7	7	1/1	156,75 bz	157,25 ebzB
Mainz-Ludwigshaf.	$3\frac{1}{4}$	$3\frac{1}{2}$	1/1	96,00 bz	96,25 bzG
Marienb.-Mlawka	$\frac{1}{3}$	$\frac{1}{4}$	1/1	45,80 bzG	46,25 bzB
Meckl. Friedr.-Fr.	$7\frac{3}{4}$	6	1/1	136,00 bz	136,00 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,80 bzG	102,20 G
Niederwald-Bahn	$5\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	1/1	— —	89,50 bz
Ostpreuss. Südbahn	5	0	1/1	61,75 bz	61,30 bz
Starg.-Posen	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	104,40 bz	104,00 bzG
Weimar-Gera	0	0	1/1	26,50 G	26,90 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 1.
Böhm. Westb.	$6\frac{3}{4}$	$6\frac{3}{4}$	1/1	112,00 bzG	111,00 G
Dux-Bodenbach	$7\frac{1}{2}$	9	1/1	137,00 bz	136,90 bz
Elisab.-Westb.	$5\frac{3}{4}$	$5\frac{3}{4}$	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb.	$5\frac{1}{4}$	$5\frac{1}{4}$	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	5	1/1	83,20 bzB	83,00 bz
Gotthardbahn	$3\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	1/1	103,90 bz	101,90 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	57,40 G	57,50 bz
Kronp.-Rudolfb.	$4\frac{3}{4}$	$4\frac{3}{4}$	1/1	74,50 G	75,10 ebzG
Lemberg-Czernow.	$6\frac{3}{4}$	$6\frac{3}{4}$	1/5 1/11	90,30 bzG	90,40 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	5	—	1/7	119,30 bz	120,50 bzG
Mosko-Brest	3	3	1/1	62,25 ebzG	62,00 G
Oest.-Franz. Staatsb.	5	$3\frac{1}{2}$	1/1	362,50 bz	— —
Oest. Nordwestb.	4	4	1/1	— —	259,75 bz
dto. (Elbth.)	$2\frac{2}{4}$	$3\frac{1}{2}$	1/1	— —	—
Raab-Oedenburg	1	$\frac{1}{2}$	1/1	21,10 G	21,25 bz
Reichb.-Pard.	3,81	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb.	$7\frac{1}{4}$	5	1/1 1/7	121,90 bz	122,10 bz
Russ. Südwestb.	5,80	—	1/1	59,10 G	60,30 bz
Schweizer Centralbh.	4	$4\frac{1}{2}$	1/1	105,20 bz	101,50 bz
do. Nordostbhn.	0	—	1/1	62,25 bz	60,00 bz
do. Unionbhn.	0	$2\frac{1}{2}$	1/1	84,90 bz	83,10 bz
do. Westbhn.	0	0	1/1	26,70 bz	26,80 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	1	$\frac{1}{5}$	1/5	137,50 bz	136,50 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	$4\frac{3}{5}$	1/1	79,00 ebzG	78,90 bz
Wsch.-Wien (M. p. St.)	$13\frac{1}{3}$	15	1/1	285,00 bz	281,25 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 1.
Berlin-Dresden	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	100,60 bzG	100,60 G
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,20 bzG
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,10 G	102,20 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,10 G	— —
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,30 B	102,40 bz
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,10 G	102,25 bz
dto. VI.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	102,20 bzG	102,40 bz
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	105,00 G	105,00 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,75 bzB	102,25 G
dto. dto. II. à $187\frac{1}{2}$ M.	4	1/1 1/7	— —	102,00 G
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,00 bz	102,00 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	— —	104,00 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,25 B
dto. E.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	99,50 B	— —
dto. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,60 bzB
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	102,25 bzB
dto. 1874	4	1/1 1/7	102,10 G	102,25 bzB
dto. Em. von 1879	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	106,30 B	105,60 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	102,25 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	102,10 G	102,25 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	102,70 G	102,70 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,10 G	102,25 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 1.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,20 B	85,70 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,40 bz	107,30 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,00 ebzB	101,10 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	80,60 G	81,00 bzG
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	95,00 G	95,30 B
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	80,40 bzG	81,00 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	102,80 bzG	102,50 bz
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	73,50 bzG	73,70 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer.	4	1/5 1/11	65,60 G	65,50 G
dto. dto. steuerfrei.	4	1/5 1/11	71,70 G	71,70 G
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	53,80 G	52,75 bz
Oest.-Franz.-Staatsb. alte	3	1/3 1/9	420,25 bzG	400,50 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	384,30 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,00 bzB	100,20 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	85,20 B	85,10 G
dto. Litt. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	84,10 bzG	84,20 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	83,10 G	83,10 bzG
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	290,00 bzB	287,50 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	101,10 bzB	101,25 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	93,90 bzG	94,00 bzG
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	79,20 bzG	78,30 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	101,90 G	102,30 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	100,10 G	100,00 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	99,30 bz	98,75 G
Iwangorod-Dombrowo	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	93,50 B	93,30 bzB
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	53,90 bzG	55,25 bzG
dto. Rjasan	4	1/2 1/8	94,75 B	94,60 bzB
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,20 bz	99,50 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	84,25 bzG	84,10 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100,00 G	100,10 B
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	— —	102,30 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,90 bz	101,25 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102,90 bz	101,10 bzB
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,90 bz	101,10 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,90 G	101,60 bzB
Wladikawkas	4	1/1 1/7	82,10 bz	81,60 bz
Transkaukasische	3	15/6 /12	67,25 bz	67,10 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	84,30 bz	83,60 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	322,50 bzG	322,00 G

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 1.
Aachener Discontob.	7	6	1/1	108,90 G	108,90 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	$6\frac{1}{4}$	$6\frac{1}{4}$	1/1	104,25 bzG	103,00 bzG
Berliner Kassenver.	$5\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{4}$	1/1	118,40 B	118,60 G
dto. Handelsges.	8	9	1/1	157,20 bzG	156,50 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	$4\frac{1}{2}$	1/1	88,60 bzG	88,50 bzG
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	91,50 B	91,50 B
dto. Wechslerbk.	$5\frac{5}{6}$	$5\frac{1}{2}$	1/1	99,60 G	99,90 bz
Darmstädter Bank	$6\frac{1}{2}$	7	1/1	137,25 bz	137,40 bzB
Dessauer Credit	7	8	1/1	— —	150,00 bzB
Deutsche Bank	9	9	1/1	160,10 bzG	160,25 bzB
dto. Genossensch.	$6\frac{3}{4}$	$6\frac{2}{3}$	1/1	132,00 bzG	134,75 bz
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	100,80 bz	100,80 bzG
Disconto-Command.	11	10	1/1	197,75 bzG	197,50 bzB
Dresdener Bank	$7\frac{1}{2}$	7	1/1	130,20 G	130,20 bz
Goth. Grunder. Bank	0	0	1/1	57,10 G	57,00 ebzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	80,50 G	80,10 bzG
Hannoversche Bank	5,76	5	1/1	114,25 bz	114,10 G
Leipziger Credit	9	$8\frac{1}{2}$	1/1	171,90 bzG	172,60 G
dto. Disconto.	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	1/1	101,50 bzG	101,50 G
Luxemburger Bank.	$6\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{5}$	1/1	138,25 bzG	138,25 bz
Magdeb. Priv.-Bank	$5\frac{5}{12}$	$4\frac{3}{4}$	1/1	— —	115,50 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	5	1/1	95,00 bzG	95,00 bzB
Nationalb. f. Dtschl.	4	2	1/1	86,10 G	86,10 G
Niederlausitz. Bank.	5	$4\frac{1}{2}$	1/1	91,25 B	91,25 B
Norddeutsche Bank.	$6\frac{1}{10}$	7	1/1	144,00 G	144,00 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	48,75 G	48,50 bzG
Oberlausitzer Bank.	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{5}{6}$	1/1	104,00 G	105,00 bz

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 1.
Petersbg. Discontob.	$20\frac{1}{5}$	18	1/1	175,00 G	174,50 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	2	1/1	58,30 G	55,50 G
Pos. Provinz.-Bank.	$6\frac{2}{3}$	$5\frac{1}{4}$	1/1	— —	115,25 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	1/1	105,60 bzG	105,75 bzB
dto. Centr.-Bod. 40%	$8\frac{3}{4}$	$8\frac{3}{4}$	1/1	135,00 bzG	135,50 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	$5\frac{2}{5}$	6	1/1	99,75 G	96,80 G
dto. Hypth. (Spielh.)	5	$5\frac{1}{2}$	1/1	103,25 G	103,50 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	6	1/1	p. St. 431,50 bz	p. St. 432,00 G
Reichsbank	6,24	5,29	1/1 1/7	136,25 bz	136,50 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	8,18	1/1	73,20 bz	72,80 bz
Sächsische Bank	$5\frac{1}{8}$	$4\frac{9}{20}$	1/1	112,30 bzG	112,80 G
Schles. Bankverein.	5	$5\frac{1}{2}$	1/1	107,80 G	108,00 B
Weimarische Bank.	0	0	1/1	60,50 G	60,30 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 1.
Berl. grosse Pferdeb.	11	$11\frac{1}{4}$	1/1	272,75 bzG	274,25 bzG
Berl. Bockbrauerei.	$5\frac{1}{2}$	—	1/10	129,00 bz	128,00 bzG
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	113,75 bz	113,00 bzG
Bismarckhütte	6	—	1/7	104,25 G	102,55 G
Bochum. Gussstahl.	$6\frac{2}{3}$	—	1/7	126,50 bzG	124,10 G
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	$3\frac{1}{2}$	—	1/8	67,70 bz	67,75 B
dto. Strassenbahn.	6	$5\frac{1}{2}$	1/1	131,90 B	131,30 bzB
dto. Wagenbau-G.	$5\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	99,25 bzG	99,60 bzG
Deutsche Baugesell.	$1\frac{1}{2}$	4	1/1	92,40 bz	92,25 bz
Donnersmarckhütte.	0	0	1/1	35,00 bzG	34,50 bz
Dortmunder Union.	0	—	1/7	14,00 G	18,00 G
dto. St.-Pr.	$\frac{1}{3}$	—	1/7	52,10 bzG	57,90 bz
Edison Compagnie.	5	6	1/1	115,75 bzG	115,75 bzG
Erdmannsd. Spinn.	$3\frac{1}{2}$	0	1/10	54,00 bzG	54,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	$43\frac{1}{3}$	—	1/1	788,75 B	788,00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	105,75 bzG	105,50 G
Hoffmann Waggonf.	$5\frac{1}{2}$	2	1/1	95,75 bzG	96,00 G
Kramsta Schles. L.	7	—	1/9	123,10 G	123,20 bzG
Lauchhammer conv.	2,6	—	1/7	80,50 bzG	80,75 G
Laurahütte	$\frac{1}{3}$	—	1/7	73,10 bz	76,90 bz
Nordd. Eiswerke	1	$2\frac{1}{4}$	1/1	62,60 bzG	64,60 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	45,75 bzG	46,25 bzG
Oelheim. Petrol.	0	0	1/1	— —	— —
Oppelner Cement	$4\frac{3}{5}$	2	1/1	62,60 bzG	62,00 G
Posener Sprit-A.-G.	$6\frac{1}{2}$	—	1/7	129,80 bzG	125,10 bzG
Redenhütte	0	0	1/7	17,50 bzB	20,90 B
Schles. Gas-A.-G.	7	$6\frac{2}{3}$	1/1	107,50 bz	107,50 bz
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	12,10 bzG	16,25 bzG
dto. Portl.-Cem.	$8\frac{1}{2}$	7	1/1	104,00 bzG	103,50 G
dto. Zinkh.-A.-G.	6	$6\frac{1}{2}$	1/1	126,00 G	126,00 B
dto. $4\frac{1}{2}$% St.-Pr.	6	$6\frac{1}{2}$	1/1	129,00 bzB	128,50 B
Schöneb. Schlossbr.	4	—	1/10	142,25 bzG	142,50 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	35,00 bzG	35,25 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	132,50 bz	132,25 B
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	$31\frac{2}{3}$	1/1	1820 G	1820 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 1.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,90 G	102,90 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	102,75 G	102,50 G
Laurahütte $4\frac{1}{2}$	100	1/1 1/7	102,00 B	102,00 B
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	99,75 bzG	99,80 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj	92,30 bzG	92,75 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 30.	vom 1.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	$2\frac{1}{2}$	168,65 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	$2\frac{1}{2}$	168,00 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3	80,60 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	2	20,335 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	2	20,265 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,70 bzB	— —
New-York	vista.	5	419,00 bzG	419,00 bzG
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	181,10 bz	180,60 bz
dto. dto.	3 M.	5	180,30 bz	179,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	160,60 bz	160,45 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	159,80 bz	159,60 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	80,50 B	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	89,35 bzB	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5	181,65 bz	181,20 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.

Privatdiscont $2\frac{3}{8}$%.

Ultimo-Course.

	Per Juli.	Per August.
Ungar. 4% Goldrente.	—	— —
Russische Anl. 1880	82,40à10 bz	— —
dto. dto. 1884	97à96,80à90 bz	— —
Disconto-Command.	197,80à97à97,40à10 bz	— —
Dortmunder Union	57,90à60à75à25à49 bz	— —
Laurahütte	76,50à40à60à25à40 bz	— —
Oesterr. Credit	455ebzà453,50à454 bzB	— —
Franzosen	365,50à364,50 bz	— —
Lombarden	136,50à135,50 bz	— —
Russische Noten	181,50à25à181,50 bz	181,75à50 bz

Verantwortlich: J. Seckles; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.